



Information an die Bevölkerung über die Gemeinderats-sitzung vom 20. März 2018

Der Gemeinderat bringt den Bürgern hiermit die Beschlüsse von allgemeiner Tragweite zur Kenntnis. Es werden nur jene Beschlüsse veröffentlicht, welche schutzwürdiges, privates oder öffentliches Interesse nicht verletzen. Der Gemeinderat hält jeweils fest, welche Beschlüsse veröffentlicht werden. Der Gemeinderat stützt sich hierbei auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 5, Information).

Präsidiales – Bau und Infrastruktur – Bildung – Finanzen – Kultur und Jugend – Soziales

Jahresrechnung 2017 nach HRM2

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 251'431.57 ab. Im Allg. Haushalt wird vor den zusätzlichen Abschreibungen ein Ertragsüberschuss von CHF 2'088'871.69 ausgewiesen. Das positive Ergebnis ist hauptsächlich auf den Buchgewinn aus Baulandverkäufen von CHF 1'056'369.00, auf die Mehreinnahmen aus Sondersteuern von CHF 671'808.10 und auf die Hausanschlussgebühren der Elektrizitätsversorgung von CHF 271'007.00 zurückzuführen.

Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allg. Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die Nettoinvestitionen höher als die ordentlichen Abschreibungen ausfallen. Der Ertragsüberschuss aus dem Allg. Haushalt von CHF 2'088'871.69 muss demzufolge in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Der Allg. Haushalt schliesst somit nach Einlage der zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen ab. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen hingegen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 251'431.57 ab.

Die detaillierte Jahresrechnung ist zu finden unter <https://www.pieterlen.ch/de/politik-verwaltung/politik/finanzpolitik/index.php>

Erhöhung Stellenprozente Gemeindeanteil Abteilungsleitung Bildung

Seit dem Schuljahr 2012/13 verfügt die Gemeinde Pieterlen über eine geleitete Schule mit einer in die Gemeindeorganisation integrierten Bildungsabteilung. In der Zwischenzeit leben über 600 Personen mehr in Pieterlen. Die Schülerzahlen steigen bis Sommer 2018 von 465 (2015) auf 540 an und es wurden vier Schulklassen zusätzlich eröffnet. Das Volksschulwesen ist eine gemeinsame Aufgabe von Kanton und Gemeinden. So beteiligt sich der Kanton an den Personalkosten des Lehrpersonals und der Schulleitungen. Die Gemeinden sind aber für die Infrastruktur, die Betriebsmittel und die Organisation zuständig. So beteiligt sich der Kanton nicht an den Personalkosten für das Schulsekretariat und Aufgaben, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden (Bauprojekte, Budget & Finanzplanung, Tagesschule, Informatik) liegen. Der Gemeinderat stellt fest, dass der Gemeindeanteil für die Abteilungsleitung Bildung von bisher 15% nicht mehr ausreichend ist, um die Menge der Aufgaben in der gewünschten Qualität zu erfüllen. Deshalb wird der Gemeindeanteil für die Abteilungsleitung Bildung auf gesamt-haft 30% erhöht. Daraus entstehen jährlich wiederkehrende Gesamtkosten von max. CHF 23'000. Der Entscheid unterliegt dem fakultativen Referendum und wird deshalb noch im Anzeiger Büren publiziert.



Reorganisation Bauabteilung inkl. Bereiche Hausdienste sowie Werkhof

Die Bauabteilung umfasst einerseits die Mitarbeitenden im Bereich Baubewilligung, Administration Energieversorgung wie auch die Bereiche Hausdienste und Werkhof. Die Bautätigkeit in der Gemeinde Pieterlen ist nach wie vor sehr hoch. Auch die Gemeinde selbst ist Bauherrin diverser Bauprojekte. Die Komplexität der Aufgaben nimmt zu. Auf Grund einer Überprüfung der Strukturen hat der Gemeinderat zusätzliche 40 % Stellenprozente für die Bauabteilung gesprochen. Mit internen Anpassungen an die Pflichtenhefte soll die Dienstleistung der Abteilung als Ganzes auch in Zukunft gewährleistet bleiben.

Konzept für Integration und Gesundheit

Der Gemeinderat hat sich für die laufende Legislatur zum Ziel gesetzt, dass in Pieterlen Integration stattfindet. Der Gemeinderat hat eine Spezialkommission unter externer Begleitung der Fachstelle Berner Gesundheit eingesetzt. Am 24. Januar 2018 wurde im Mehrzweckgebäude ein öffentlicher Anlass zum Thema Integration und Gesundheit durchgeführt. Die Auswertung des öffentlichen Anlasses sowie die Überlegungen der Spezialkommission wurden in einem Konzept festgehalten, welches nun durch den Gemeinderat genehmigt wurde. Ein zweiter öffentlicher Anlass soll am Samstag, 15. September 2018 im Rahmen des schweizweiten „Clean Up Days“ stattfinden. Das Konzept kann unter

<https://www.pieterlen.ch/de/verwaltung/dokumente/index.php?categories%5B%5D=1177055180125> eingesehen werden.

Halteverbote nahe Schulareal / Kindergarten

Bereits in der Gemeindezeitschrift „Pieterlen Post“ 1/2018 wurde die Bevölkerung hinsichtlich der geplanten Massnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit orientiert. Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung eines Kindes. Die sogenannten Elterntaxis haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Dadurch werden die anderen Schulkinder durch das erhöhte Verkehrsaufkommen gefährdet. Der Gemeinderat hat nun dem Kanton folgende Massnahmen beantragt:

Halteverbote

- Trottoir beidseitig ab Höhe Bielstrasse 4 bis Höhe Bielstrasse 20
- Fluhweg ab Einfahrt Bielstrasse bis Höhe Fluhweg 5
- Alte Landstrasse ab Einfahrt Bielstrasse bis Höhe Alte Landstrasse 25
- Rebenweg ab Einfahrt alte Landstrasse bis Höhe Rebenweg 14
- Kindergartenweg

Die Halteverbote sind gültig von Montag bis Freitag, 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach erfolgter Genehmigung durch den Kanton werden die Verkehrsmassnahmen noch im Anzeiger Büren publiziert. Die Eltern der Schulkinder werden über die Schule direkt informiert.



Anpassung behindertengerechte Zugänglichkeit Gemeindehaus

Der neue Mitarbeiter der Bauabteilung ist auf einen rollstuhlgängigen Zugang zu seinem Arbeitsplatz angewiesen. Der Gemeinderat hat für die notwendigen baulichen Anpassungen einen Bruttokredit von CHF 45'000 gesprochen. Die Invalidenversicherung wird sich an den Kosten angemessen beteiligen.

Mobilier Schulen

Aufgrund der Eröffnung einer Klasse für das Schuljahr 2018/19 wird zusätzliches Mobiliar benötigt. Der Gemeinderat spricht einen Kredit von CHF 20'000 und vergibt die Aufträge an die Firmen Zesar aus Tavannes und Schreinerei Anker aus Pieterlen.

Pieterlen, 28. März 2018

Leiter Präsidiales

David Löffel